

Versetzen von antiken Mauersteinen – antikes Erscheinungsbild

Antike Mauersteine werden im Laufe des Produktionsvorganges künstlich gealtert („antikisiert“), damit sie ein antikes Erscheinungsbild erhalten. Bei diesem Verfahren kann es vorkommen, dass auch größere Teile aus dem Stein ausbrechen. Auch diese Steine können in die Mauer eingebaut werden, Gebrauchstauglichkeit und Qualität bleiben dadurch erhalten.

Verwenden Sie auch Steine, wenn diese stark abgebrochene Kanten und Ecken aufweisen. Manche Steine wirken, wenn Sie diese einzeln in der Hand halten, zwar „zu stark antik“. Innerhalb unterschiedlich stark gebrochenen, fertig vermauerten Steinen ergibt sich ein Bild mit dem typischen Aussehen im „alten Design“.

Wenn Sie die Mauer mörteln und verfugen, verfüllt der Mörtel stark abgeschlagene Ecken und Kanten. Insgesamt verleihen diese Ecken und Kanten der Mauer ein sehr natürliches Aussehen.



Antike Mauersteine werden auf Paletten geliefert.



Auf jeder Palette finden Sie einen Beipackzettel zum jeweiligen Produkt. Dieser Zettel ist zum Schutz vor Wind etc. unter der Verpackungsfolie zu finden. Auf dem Beipackzettel finden Sie eine kurze Versetzanleitung und Informationen zum gelieferten Produkt in deutscher und ungarischer Sprache für unsere Händler und Kunden im Nachbarland.



Eine detaillierte Versetzanleitung finden Sie im Internet unter www.steine.at im Menüpunkt Downloads oder können Sie telefonisch unter 02635/701 anfordern



Bitte entnehmen Sie die Steine abwechselnd von mindestens zwei Paletten. So werden mögliche Farbunterschiede ausgeglichen.



Vor Aufbringung des Mörtels die Kontaktflächen der Steine von ev. anhaftendem Staub reinigen (z.B. mit einer Bürste).



Mörteln Sie auch Steine mit stark oder sehr unregelmäßig abgebrochen Kanten und Ecken. Dieses unterschiedliche Aussehen macht in der Gesamtansicht den Reiz der antiken Mauer aus. Die Gebrauchstauglichkeit der Mauer bleibt dadurch voll erhalten. Stark abgeschlagene Kanten und Ecken wirken vor dem Mörteln eher „unschön“, wenn man nur den Einzelstein für sich betrachtet.



Nach dem Mörteln und einem eventuellen Vertiefen der Fugen mittels Fingerstrich oder Gummischlauch ...



... wird die Mauerfläche mit einem Schwammbrett nass abgerieben ...



... und das antike Erscheinungsbild kommt schön zur Geltung!



Auch wenn in der Detailansicht einzelne Ausbrüche noch zu erkennen sind ...



... so wirkt eine größere Fläche gerade durch diese unregelmäßigen Ecken und Kanten besonders natürlich und schön. Die abgebrochenen Ecken und Kanten sind harmonisch in das Gesamtbild eingebunden und verleihen der „antiken Tegula Mauer“ ihren Reiz!



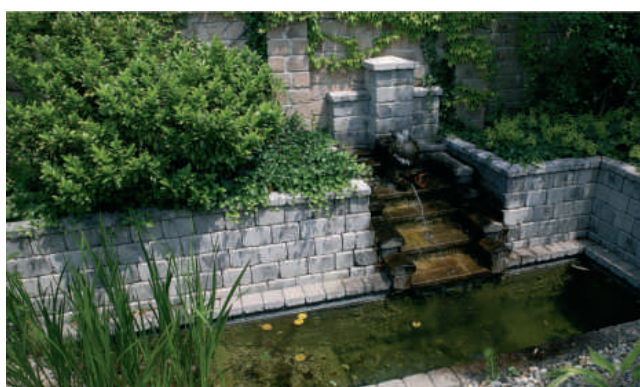
In der Gesamtansicht sieht man, wie reizvoll Akzente durch unregelmäßige Kanten und Ecken wirken und wie natürlich sowie harmonisch ein antikes Erscheinungsbild aussieht.



Aber auch wenn Sie die antike Mauer nur kleben, wirken unterschiedlich stark „antike“ Steine harmonisch und natürlich in der Fläche.

Von der Ferne betrachtet hat man einen harmonischen Gesamteindruck (siehe Bilder links):

Die Detailansicht zeigt die antiken Kanten in der Mauer (siehe Bilder rechts):



Tipp: Besuchen Sie einen unserer Wohlfühl-Gärten in Ihrer Nähe. Dort sehen Sie, wie natürlich und schön antike Wände in freier Natur wirken. Falls Ihnen das antike Erscheinungsbild jedoch nicht zusagt, bieten wir Ihnen auch alternative Produkte und Oberflächen, wie z.B. Tegula Mauer natur an. Wir beraten Sie gerne telefonisch unter 02635/701 oder fragen Sie Ihren Baustoffhändler.